

Schwalbacher Zeitung



49. JAHRGANG NR. 21 25. MAI 2022 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

GESUCHE
Häuser | Villen | Grundstücke | ETW's
Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel, Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht. Wir arbeiten kompetent, zuverlässig, schnell.
adler-immobilien.de | 06196. 560 960
ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHLE ICH MICH WOHL.

Bisher nehmen in Schwalbach elf Gruppen oder Solisten teil

Ein Fest der Musik

Am Dienstag, 21. Juni, wird in Schwalbach von 18 Uhr bis 22 Uhr erstmals das „Fête de la Musique“ - das Fest der Musik - gefeiert. Die Idee des Festes ist, dass Musizierende aller Stilrichtungen, Laien oder Profis verteilt im gesamten Stadtgebiet ehrenamtlich aufzutreten.

„Ich freue mich, dass sich bisher elf Auftritte an ganz unterschiedlichen Orten, vom Marktplatz bis zur Kirchengemeinde, angesagt haben“, erklärt Bürgermeister Alexander Immisch. Alle Musikerinnen und Musiker, die ebenfalls mitwirken möchten, werden gebeten, sich per E-Mail an kulturrkreis@schwalbach.de oder unter der Telefonnummer 06196/804-130 anzumelden.

Neben der Art des musikalischen Beitrags sind auch der geplante Auftrittsort sowie die Uhrzeit gefragt. Mögliche Mitwirkende sind Schwalbacher Bands, Chöre, Schulen, Musikschulen, Kirchengemeinden, Wohnzimmernkonzert-Veranstalter, DJs sowie Solo-Musikerinnen und -Musiker. Für Auftritte eignen sich Plätze und Grünflächen der Stadt ebenso wie Gärten, Vorgärten und Höfe oder Cafés, Kneipen und Restaurants.

Spätestens am Freitag, 10. Juni, soll die Liste mit Auftrittsarten vorliegen, die dann auch veröffentlicht wird. Die Geschäftsführerin der Kulturkreis GmbH, Anke Kracke, sagt: „Selbstverständlich sind auch ganz spontane Auftritte möglich, doch für diese können wir dann keine Werbung machen.“

Die Stadtverwaltung bittet, grundsätzlich solche Plätze auszusuchen, die weder die „Musikschaffenden“ noch Zuhörenden in Gefahr bringen. „Die ‘Fête de la Musique’ bietet die Möglichkeit, eine andere Art des Feierns zu entdecken. Warum nicht mit einer Sitzgelegenheit unterm Arm an verschiedenen musikalischen Stationen Halt machen“, meint Anke Kracke.

Das Fest der Musik findet immer am 21. Juni statt, also auch an Werktagen. Es hat seinen Ursprung in Frankreich und wurde 1982 erstmals gefeiert und in den vergangenen Jahren immer populärer. Mittlerweile wird es in 300 Städten in Europa gefeiert. In Deutschland beteiligen sich mehr als 50 Städte an dem Fest.



Verkaufsschlager. Ein großer Erfolg ist das neue Sticker-Album der Schwalbacher Feuerwehr. Allein am Samstag wurden zum Start der Aktion 150 Alben verkauft. Im Rahmen des Feuerwehr-Aktionstags auf dem Marktplatz präsentierten (von links) Thomas Scherer, Stadtbrandinspektor Marco Richter, REWE-Filialleiter Shpenzim Dervishi, Bürgermeister Alexander Immisch, der Vorsitzende des Feuerwehrvereins, Helmut Scherer, und Oliver Veigl, der die Aktion maßgeblich geplant hat, das neue Stickeralbum. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 3. Foto: Schlosser

Vergleich vor Gericht: Stadt muss mehr als 360.000 Euro an eine Landschaftsbaufirma zahlen

Nachschlag beim Naturbad

Neun Jahre nach Fertigstellung des Naturbads muss die Stadt Schwalbach noch einmal kräftig für das Schwimmbad in der Wilhelm-Leuschner-Straße bezahlen. Nach einem jahrelangen Rechtsstreit läuft es auf einen Vergleich heraus, der die Stadt Schwalbach 363.487 Euro kosten soll, die in dieser Höhe nicht im Haushalt stehen.

Seinerzeit war die Verwaltung mit der Ausführung der Arbeiten durch die Firma Nikel Landschaftsbau alles andere als zufrieden und weigerte sich die Rechnungen für die Herstellung der Außenanlagen des Naturbads zu bezahlen. Doch vor dem Landgericht gab es eine herbe Schlappe. Selbst die von der Stadt Schwalbach beauftragten Gutachter mussten teilweise einräumen, dass die Firma Nikel bei den Landschaftsbauarbeiten „gut“ gearbeitet habe. Die vom Gericht beauftragten unabhängigen Gutachter sahen das ohnehin so.

Damit scheint klar, dass das Gericht den größten Teil der offenen Forderungen wohl der Firma zusprechen würde, wenn es ein Urteil fällen muss. Ein Vergleich könnte da günstiger sein. Von untergeordneter Bedeutung sind auch noch kleinere, strittige Tiefbauarbeiten und der Streit um Anwaltskosten und Verzugszinsen. Unterm Strich muss die Stadt nun für Rechnungen über etwas mehr als 210.000 Euro wegen der aufgelaufenen Zinsen mehr als 360.000 Euro bezahlen.

Das Prozessrisiko für die Stadt liegt allerdings deutlich höher bei etwas mehr als 500.000 Euro für den Fall, dass die Firma Nikel alle Prozesse gewinnt. Denn wird der Vergleich angenommen, sind damit auch zwei weitere Forderungen erledigt, die das Landschaftsbauunternehmen gegen die Stadt Schwalbach erhoben hat. Weil Schwalbach die Rechnungen nicht bezahlte, ist die Firma nach Angaben ihres Geschäftsführers in wirtschaftliche Turbulenzen geraten und hat einen sogenannten „Verzugsschaden“ geltend gemacht. Allein dafür will das Unternehmen noch einmal fast 240.000 Euro haben.

Des Weiteren regelt der Vergleich noch einen zweiten Rechtsstreit mit der Firma Nikel, der mittlerweile vor dem Oberlandesgericht ausgetragen wird. Dabei geht es um eine „Bescheinigungsgütung“, die Ex-Bürgermeisterin Christiane Augsburger (SPD) dem Unternehmen zugesagt haben soll,

was bisher allerdings nicht bewiesen ist. Das Landgericht urteilte jedenfalls in erster Instanz in diesem Punkt zu Gunsten der Stadt Schwalbach.

Alles in allem fehlen bei einer Annahme des Vergleichs rund 76.000 Euro, die bisher nicht für den Naturbad-Bau eingeplant waren. Darüber mussten die Stadtverordneten am vergangenen Donnerstag entscheiden. Grundsätzlich bestand Einvernehmen darüber, den Vergleich anzunehmen. Streit gab es jedoch um die haushaltstechnische Umsetzung. Den ursprünglichen Vorschlag der Stadtverwaltung, nicht verbrauchte Gelder für Grundstückskäufe aus den Jahren 2019 und 2020 zu nutzen, hielten die Grünen für rechtswidrig. Sie forderten, das Geld aus der Rücklage zu nehmen. Kurz vor der Sitzung wurde dann noch einmal die Haushaltsstelle gewechselt, so dass nun aus dem Topf „Sonstige Finanzaufwendungen“ bezahlt werden soll, da es sich bei den Mehrkosten ja hauptsächlich um Zinsen handelt. Damit waren dann auch die Grünen mit Ausnahme von Katja Lindenau einverstanden, die nach wie vor buchhalterische Fehler sieht. Am Ende wurde der Vergleich mit 33:1 Stimme abgesegnet. MS

Termine

Veranstaltungen

Freitag, 27. Mai: Impfaktion von 9 bis 12 Uhr im Bürgerhaus.

Freitag, 27. Mai: Meditative Andacht mit Friedensgebet um 18.30 Uhr in der evangelischen Friedenskirche in der Bahnstraße

Montag, 30. Mai: Konzert mit der „Matchbox Bluesband“ um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Dienstag, 31. Mai: Vortrag mit Bildern „Masurisches Kaleidoskop – Geschichte, Orte und Personen“ um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Mittwoch, 1. Juni: Vorlesestunde mit der Bilderbuchgeschichte „Kamfu mir helfen“ um 15.15 Uhr in der Stadtbücherei.

Beim Bürgermeister

Sprechstunde

Bürgermeister Alexander Immisch bietet am **Mittwoch, 1. Juni, von 16 Uhr bis 18 Uhr die nächste Bürgersprechstunde an.**

Diese kann telefonisch oder in Präsenz stattfinden. Schwalbacherinnen und Schwalbacher, die ein Anliegen haben, sind eingeladen, sich unter der Telefonnummer 06196/804-102 zur Sprechstunde anzumelden. red

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung

sucht und kauft Pelze, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Schreibmaschinen, Perlen, Schallplatten, Puppen, Krüge, Eisenbahnen, Leder- und Krokotaschen, Zinn, Kleider, Messing, Kupfer, Orden, Gobelins, Möbel und Gardinen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteneinschätzung. **Zahle Höchstpreise! 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort.**

Montag-Sonntag 8.00-20.30 Uhr
Tel. 069 / 34 87 58 42

Stadt Schwalbach am Taunus
Frisches vom Markt
am Dienstag in Alt-Schwalbach
Tiroler - Metzgerwagen - Frischfleisch
Parkplatz Pfingstbrunnenstraße
von 8.30 Uhr bis zum Mittag
am Freitag auf dem Marktplatz
von 7.30 Uhr bis 18 Uhr geöffnet

Herr Leibnitz kauft an
Pelze aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo. - So 8.00 - 20.00 Uhr
Tel.: 06196/4025265

Sofortkauf

Wir kaufen Pelze, Puppen, Perücken, Krüge, Porzellan, Silberbesteck, Silber aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Münzen, Bruch- und Zahngold, Modeschmuck, Teppiche, Möbel, Ferngläser, Perlenketten, Schallplatten, Gardinen, Gobelins, Eisenbahnen, komplette Nachlässe, Wohnungsaufösungen.

100% diskret und seriös, zahle vor Ort in bar, kostenlose Anfahrt, Werteneinschätzung, zahle Höchstpreise. Täglich von 7 - 21 Uhr (auch an Feiertagen)
Tel. 069 / 97 69 65 92



Schönes Wetter können wir nicht garantieren, unseren guten Service schon.

Hilb-Multi-Media

Fernsehservice für LCD-, LED-TV

Reparatur – Beratung – Verkauf

Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage



Mittwoch
heiter-wolkig



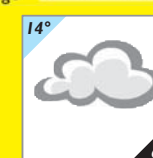
Donnerstag
heiter-wolkig



Freitag
wechselhaft



Samstag
wechselhaft



Sonntag
wolkig

Service-Nummern
0172 / 149 22 43
8 84 83 34

Mit eigener Werkstatt



**Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach**

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997



Do	26.05.	P	10.00 Uhr	Prozession zu Christ Himmelfahrt
		M	11.00 Uhr	Messe zu Christi Himmelfahrt
So	29.05.	P	09.30 Uhr	Sonntagsmesse mit Erstkommunion
Mi	01.06.	P	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			09.00 Uhr	Werktagmesse

Termine:

Mittwochs	09.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis
Mittwochs	18.00 Uhr	Kirchenchorprobe
Donnerstags	16.30 Uhr	Jugendmusikgruppe

Mittwoch	25.05.	15.00 Uhr	Senioren Treff St. Pankratius
Dienstag	31.05.	14.30 Uhr	Seniorenrunde St. Martin

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 56102020, a.brueckmann@katholisch-maintaunusost.de;
 Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
 Pfarrbüro: Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: pfarrbuero-schwalbach@katholisch-maintaunusost.de
 Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do.	26.05.	11.00 Uhr Christi Himmelfahrt-Gottesdienst zus. mit der Ev. Kirche Neuenhain, dem Augustinum und dem Posaunenchor Ort: am Herrnau, Herrngasse 7, Bad Soden Neuenhain bei schönem Wetter im Freien, sonst im Gebäude
Sa.	28.05.	17.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst für die Familien der Konfirmand:innen mit Taufe (Pfarrer Christine Gengenbach)
So.	29.05.	10.00 Uhr 1. Konfirmation (Pfarrer Christine Gengenbach) 11.30 Uhr 2. Konfirmation (Pfarrer Christine Gengenbach)
Di.	31.05.	18.30 Uhr Online-Meditation und Körperentspannung Infos und Anmeldung: Astrid@Boomerangs55.de oder Tel. 5038 397

Pfarrer Christine Gengenbach, Familienreferentin Eva Witte, Astrid Bardenheier Projekt 55+ Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
 Alle Telefone 503839-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Mi	25.05.	15.00	Seniorentanzen mit Frau Hutzenlaub
Fr	27.05.	18.30	meditative Andacht
So	29.05.	10.00	Gottesdienst mit Gabriele Wegert
Mo	30.05.	15.00	Aquarell-Malen für Erwachsene

Pfarrer Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de
 Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006),
 friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 8884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So	29.05	10:00 Uhr	Gottesdienst
-----------	--------------	------------------	---------------------

www.efg-schwalbach.de**Christusgemeinde Schwalbach**

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So	29.05.	kein Gottesdienst
-----------	---------------	-------------------

Tel: 06196-9699520
www.christusgemeinde-schwalbach.de

Neuapostolische Kirche SchwalbachPFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst Mittwoch	20:00 Uhr
Gottesdienst Sonntag	10:00 Uhr

Voranmeldung über www.nak-frankfurt.de/schwalbach-am-taunus
 Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de



Gemütlich saßen Mitglieder und Freunde der Evangelischen Friedenskirchengemeinde beim ersten Biergarten der Saison im Garten in der Bahnstraße zusammen. Foto: Evang. Friedenskirchengemeinde

Die Evangelische Friedenskirchengemeinde hat die diesjährige Biergartensaison eröffnet

Gespräche und leckeres Essen

Am 13. Mai haben sich bei schönem Wetter viele Mitglieder und Freundinnen und Freunde der Evangelischen Friedenskirchengemeinde im Rondell im Garten an der Kirche getroffen, um die Biergarten-Saison gemeinsam zu eröffnen.

Besondere Freude kam auf,

als auch Gemeindemitglieder aus den anderen Schwalbacher Gemeinden ihren Weg zum gemütlichen Beisammensein gefunden haben. Neben vielen spannenden Gesprächen rund um das Gemeindeleben war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Wie in den Jahren vor der Corona-Pandemie, wurden

wieder Würstchen und Käse gegrillt. Im Gemeinderaum wurde zudem ein Buffet mit Salaten und Beilagen aufgebaut.

Die Fortsetzung dieses Formates ist bereits in Planung. Die Termine für die folgenden Biergärten können unter friedenskirche-schwalbach.de im Internet eingesehen werden. **red**

Stadtbücherei will mehr Bücher für Geflüchtete anbieten – Sprachbücher für alle Altersstufen

Auf Ukrainisch und Russisch

Die Stadtbücherei will künftig auch Bücher für Flüchtlinge aus der Ukraine anbieten. Dazu soll der Bestand an Büchern in ukrainischer und russischer Sprache aufgestockt werden.

Dafür, dass sich bis vor kurzem nur sehr wenige Menschen für Bücher in diesen Sprachen interessierten, kann Christiane Graf von der Stadtbücherei schon stolz auf eine kleine Sammlung an Kinder- und Erwachsenenbüchern verweisen. Doch nun soll der Bestand für die geflüchteten Ukrainerinnen und Ukrainer noch vergrößert werden. Dafür sucht die Bücherei Bilder- und Jugendbücher, Belletristik und Sachliteratur in russischer und ukrainischer Sprache.

Wer solche Bücher spenden möchte, kann sie zu den Öffnungszeiten der Bücherei abgeben. Allerdings hat Christiane Graf eine große Bitte an die Spender. Sie bittet darum, jedem Buch einen Zettel beizulegen, auf dem der fremdsprachliche Titel des Buches in lateinischer Schrift steht, sowie der Name des Autors und eine kurze Inhaltsangabe. Denn oftmals weiß man nur aus dem Titel nicht, ob es eine Liebesgeschichte, eine Dokumenta-

tion oder eine Naturbeschreibung ist. Durch diese zusätzlichen Informationen können die Buchspenden leichter und treffender in den Bestand der Bücherei aufgenommen werden.

Wenn jemand mehrere Bücher verschenken möchte, kann auch eine Abholung durch die Flüchtlingshilfe organisiert werden. Diese ist per E-Mail an spenden@fluechtlingshilfe-schwalbach.de zu erreichen.

Anlässlich eines Besuchs der Flüchtlingshilfe in der Bücherei hat Christiane Graf auf die vielen zusätzlichen Informationsmöglichkeiten hingewiesen, die die Bücherei den Geflüchteten bieten kann, ebenso auf die Arbeitsplätze mit freiem WLAN. Darüber hinaus gibt es auch eine Auswahl an Büchern für das Erlernen der deutschen Sprache für alle Altersklassen. **red**



Neben Büchern in ukrainischer und russischer Sprache hat Christiane Graf in der Schwalbacher Stadtbücherei auch viele Bücher zum Deutschlernen für alle Altersstufen. Foto: Flüchtlingshilfe

Neustart der Vorlesestunde in der Stadtbücherei am 1. Juni

Trunkenheitsfahrt gestoppt

„Kamfu mir helfen?“ Mit Alkohol hinterm Steuer

Ab dem 1. Juni soll es in der Schwalbacher Stadtbücherei wieder jeden Mittwoch um 15.15 Uhr eine Vorlesestunde mit einer Bilderbuchgeschichte für das Geschichtentheater „Kamishibai“ für Kinder von vier bis sieben Jahren geben.

Nachdem die beliebte Vorlesestunde während der Pandemie ausfallen musste und die Familien übergangsweise die Vorlesestunden mit der „Vorlesestunde to go“ nutzen konnten, plant die Stadtbücherei jetzt den Neustart der Vorlesestunde „Lesetrepp“

in der Kinderecke der Stadtbücherei. Los geht es am Mittwoch, 1. Juni mit dem gereimten Bilderbuch „Kamfu mir helfen“ von Barbara Schmidt. Der arme Elefant hat keinen guten Tag – zuerst fällt er hin, danach hat er einen Sprachfehler, weil er sich seinen Rüssel verbogen hat. Zum Glück kann er seine Freunde um Hilfe bitten. Im Anschluss wird es eine kleine Bastelaktion geben. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Das Team der Stadtbücherei bittet um eine Voranmeldung unter der Telefonnummer 06196/804-333 oder direkt in der Bücherei. **red**

In der Nacht von Freitag auf Samstag fiel einer Eschborner Streifenbesatzung ein Fahrzeug in der Berliner Straße auf.

Der Fahrzeugführer fuhr das Auto bei erlaubten 40 Stundenkilometer mit teilweise nur zehn Stundenkilometer und fuhr auch deutliche Schlangenlinien. Nachdem der 67-jährige Autofahrer verzögert den Anhaltssignalen der Streifenbeamten Folge leistete, ergab ein freiwilliger Atemalkoholtest einen Wert von 1,42 Promille, die zum vorläufigen Einzug der Fahrerlaubnis führten. **pol**



Schwalbacher Spitzen

Jenseits des Balls



Wäre es nicht fast 20 Grad warm gewesen, hätte man denken können, es sei Silvester, als der vergangene Donnerstag um Mitternacht begann. Überall knallten Feuerwerkskörper und überall protesten sich teils wildfremde Menschen zu und lagen sich in den Armen. Nein, das Jahr 2022 war nicht nach 138 Tagen vorbei. Die Eintracht hatte nach 42 Jahren wieder den UEFA-Pokal gewonnen.

Der Sieg hat aber nicht nur die lange Durststrecke ohne internationalen Titel beendet. Für viele endete am Mittwochabend auch die mehr als zweijährige berührungsfreie Zeit. Obwohl die Corona-Maßnahmen ja schon seit einigen Wochen außer Kraft sind, fühlten sich viele doch immer noch unwohl, wenn es in der Öffentlichkeit einmal eng wurde. Um wieder Hände zu schütteln und andere zu umarmen, musste schon ein besonderes emotionales Ereignis her. Und das lieferte die Eintracht am Mittwochabend. Wofür Fußballer doch alles zuständig sind.

Schade ist nur, dass sich nicht alle Krisen nach 120 Minuten und ein paar Elfmetern lösen lassen – auch wenn die Eintracht mit ihrem Sieg ganz nebenbei Frankfurt auch noch von seinem Peter-Feldmann-Problem zu befreien scheint. Der Krieg in der Ukraine wird immer noch mit Kugeln statt mit Bällen ausgefochten und die Erderwärmung schreitet offensichtlich schneller voran als Filip Kostic rennen kann. Es ist leider doch nur ein blecherner Pokal, der da in Sevilla gewonnen wurde. Und nach dem Spiel ist vor dem Spiel.

Matthias Schlosser

Feuerwehr-Aktionstag am Samstag auf dem Marktplatz

Großer Run auf das Sticker-Album

Mit einem Feuerwehraktionstag hat die Schwalbacher Feuerwehr am Samstag ihre Stickeralbum-Aktion gestartet.

Von 10 bis 16 Uhr waren auf dem Marktplatz alle Fahrzeuge der Feuerwehr zu sehen und konnten aus der Nähe begutachtet werden. Hinzu kamen einige historische Fahrzeuge und Gerätschaften, die Mitglieder der Einsatzabteilung und der Alters- und Ehrenabteilung liebevoll restauriert haben. Außerdem gab es für Kinder eine Feuerwehr-Hüpfburg auf dem Marktplatz und eine Fotobox des Schwalbacher Fotografen Mario Diener, der die Porträtfotos für das Stickeralbum gemacht hat. Alle aktuellen Fahrzeuge waren übrigens einsatzbereit. Im Falle eines Alarms wären sie direkt vom Marktplatz aus zum Einsatz gefahren.

Viel Betrieb herrschte auch am Stand vor dem REWE-Markt, wo die neuen Sticke-

ralben der Feuerwehr verkauft wurden. Seit Samstag können die Hefte zum Preis von fünf Euro in der REWE-Filiale im Limes-Einkaufszentrum, die die Aktion auch gesponsert hat, gekauft werden, genauso wie die Tütchen mit je sechs Aufklebebildern, die einen Euro kosten. Mehr als 300 verschiedene Motive gibt es, die sich die Schwalbacherinnen und Schwalbacher ähnlich wie bei den Panini-Alben zur Fußball-WM in den nächsten zehn Wochen kaufen und ertauschen können.

Die Nachfrage war groß. Die ersten Hefte und Bildchen gingen schon vor dem offiziellen Start um 10 Uhr über den Verkaufstisch. Die ersten 150 Alben waren am Samstag bereits ausverkauft, weitere 100 werden nun nachgeliefert. „Ein toller Erfolg“, resümiert Oliver Veigl, der die Aktion gemeinsam mit Tobias Hollomotz und anderen jungen Leuten von der Social-Media-Gruppe der Schwalbacher Feuerwehr verwirklicht hat. MS



Blick von der aktuellen, 33 Meter hohen Drehleiter auf den Marktplatz, auf dem vor dem Rathaus ein über 100 Jahre altes historisches Modell zu sehen war. Foto: Bär

„Gute Handwerker kommen in den Himmel. Flinke Handwerker kommen gleich.“

Heizung Sanitär
Fliesen Elektro



bht 06196 / 568631 www.bht-eschborn.de
bht Kundendienst. Einfach weil wir's können.

Kleinanzeigen

Hofflohmmarkt am 28.05.2022 in der Gartenstraße 2, 10-15 Uhr. Alles für Haus und Garten.

Schönes, großes möbliertes Zimmer mit Terrasse, Dusche, ca. 30 qm, an Wochenend-Heimfahrer, Nichtraucher, zu vermieten. Pkw-Abstellplatz, gute Lage, Miete EUR 520,- warm. Tel. 06173/62714

Schminkmodelle gesucht! Ich bin Visagistin und suche Schminkmodelle für einen schnellen Frühlings-Look. Der Termin dauert ca. 30 Minuten und findet in meinen Räumlichkeiten in Schwalbach statt. Teilnehmen können alle Frauen ab 18 Jahren.

Terminvereinbarungen unter Tel. 0179/7488255 (gerne auch per WhatsApp)

Verkaufe Gartenliege klappbar, blau-beiger Bezug, EUR 25,-; alten Setzkasten aus Druckerei, EUR 15,- und Kiste Playmobil (Figuren, Tiere etc.) EUR 10,-. Tel. 06196/758068

Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben? Rufen Sie uns an unter Tel. 06196 / 848080 oder senden Sie eine E-Mail an anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

Aktion läuft noch bis Ende Juni

Gutscheine weiter gültig

Die Schwalbach-Gutscheine, die der Gewerbeverein im Dezember und Januar verkauft hat, sind weiter gültig.

Da die Aktion verlängert wurde, können alle Gutscheine bis zum 30. Juni in den teilnehmenden Geschäften und Restaurants eingelöst werden, auch wenn auf den Gutscheinen das Ablaufdatum 31. März vermerkt ist. Neue Gutscheine können allerdings nicht mehr gekauft werden, da sie ausverkauft sind. red

Herr Daniel kauft

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Silberbestecke, Schreibmaschinen, Puppen, Krüge, Bilder, Perücken, Alt- und Bruchgold, Gardinen, Porzellan, Uhren, Möbel, Bleikristall, Teppiche, Ferngläser, Orden, Zinn, Münzen, Perlen, Leder- und Krokotaschen, Eisenbahnen, Kleider, Messing, Gobelinsbilder, Modeschmuck, komplette Nachlässe und Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! Barabwicklung.

Täglich von Mo. bis So. von 7.30 Uhr bis 21 Uhr erreichbar.

Tel. 069/98970149

Barankauf Pkw und Busse – trotz Corona – in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung. Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.



Aus insgesamt acht Düsen spritzt das Wasser aus dem neuen Brunnen auf den Marktplatz. Foto: mag
Der neue Marktplatzbrunnen sprudelt seit dem vergangenen Donnerstag kühles Nass

Das Wasserspiel ist fertig

Das neue Wasserspiel am neuen unteren Marktplatz wurde am vergangenen Donnerstag angestellt.

Ein Kreis von sieben Düsen, dazu eine weitere in der Mitte, alle ebenerdig, sprühen nun nach einem festgelegten Rhythmus Wasser in unterschiedlichen Höhen auf die Brunnenfläche. Während die Erwachsenen auf Bänken saßen und bei sommerlichen Temperaturen das frische Lüftchen, das vom Wasser her wehte, genossen, entdeckte ein halbes Dutzend Kinder den Springbrunnen sofort für sich.

Bürgermeister Alexander Im-

misch: „Mit dem Brunnen ist ein weiterer Meilenstein der Umgestaltung des unteren Marktplatzes erreicht.“ Leider habe der ganze Platz nicht wie geplant fertiggestellt werden können, da aus logistischen Gründen zuerst die privaten Flächen am „Bunten Riesen“ fertig sein müssen. Erst dann könne die Arbeit am unteren Marktplatz weitergehen.

Der Springbrunnen verfügt

über einen Durchmesser von neun Metern. Das Wasser wird ständig gereinigt. Die Brunnen-skulptur des Schwalbacher Bildhauers Willi Schmidt soll wieder in der Nähe des Springbrunnens aufgestellt werden. red



Schon nach kurzer Zeit hatten Kinder das neue Wasserspiel am unteren Marktplatz für sich entdeckt. Foto: mag



Kulturkreis Schwalbach informiert:

Unser Programm im Juni 2022

Do., 02.06., 09.06., 23.06., 30.06.2022, 19:00 - 21:15 Uhr

Tanz auf dem Marktplatz
Eintritt frei

Fr., 10.06.2022, 19:00 - 24:00 Uhr
Sa., 11.06.2022, 15:00 - 24:00 Uhr

Altstadtfest

Mi., 08.06.2022, 19:30 - 21:30 Uhr
Vortrag:

„Von der DNA-Sequenz zur Proteinstruktur: Ist der Mensch berechenbar?“

Referent: Prof. Dr. Werner Schiebler
Bürgerhaus, Raum 7/8
Eintritt frei

Sa., 11.06.2022, 09:00 - 14:00 Uhr
Flohmarkt

Marktplatz, Stellplatz: 5 EUR

Do., 09.06.2022, 19:30 - 21:30 Uhr
Vortrag:

„Gartenräume im Süden Englands: Sissinghurst, Hever, Sheffield, Leeds“

Referent: Dr. Gerhild Komander
Bürgerhaus, Raum 7/8
Eintritt frei

Mo., 13.06.2022, 19:00 - 21:00 Uhr

Lesen und Diskutieren:
„Jahrmärkte der Befindlichkeiten – von der Zivilgesellschaft zur Opfergemeinschaft“

Bürgerhaus, Raum 6
Eintritt frei

Fr., 24.06.2022, 19:00 - 20:45 Uhr

Filme aus aller Welt:
„In the Mood for Love“

Bürgerhaus, Großer Saal
Eintritt: 5 EUR

Nähere Infos unter www.kulturkreis-schwalbach.de oder Tel. 06196 / 81959.
Ticketvergabe ausschließlich über die Geschäftsstelle der Kulturkreis GmbH.



Ein neues Angebot des Hospizvereins Lichtblick – Treffpunkt immer an der Westerbachhalle

Spaziergänge für Trauernde

Der Hospizverein Lichtblick startet ein neues Angebot für Trauernde.

Spaziergänge für Trauernde geben Betroffenen die Möglichkeit mit Menschen, die Ähnliches erlebt haben ins Gespräch zu kommen. Dabei wird nicht

nur der Kreislauf angekurbelt, auch Gedanken und Gefühle kommen in Bewegung. Qualifizierte Trauerbegleiterinnen gehen bei den rund 90-minütigen Spaziergängen mit, hören zu, nehmen Anteil und setzen kleine Impulse. Die Trauerspaziergänge finden am heutigen

Mittwoch und am Mittwoch, 22. Juni, statt. Treffpunkt ist jeweils um 15.30 Uhr an der Westerbachhalle in der Georg-Büchner-Straße 30 in Niederhöchstadt. Es ist keine Anmeldung nötig. Mehr Informationen gibt es unter der Telefonnummer 0160/92975597. red

Hildegard Jiuou

* 27.04.1966 † 18.05.2022

Wir trauern um unsere Kameradin und ehemalige Schriftführerin Hildegard Jiuou.

Sie wurde 2019 in unseren Vorstand gewählt und führte ihr Amt mit Hingabe aus, solange es ihr möglich war. Mit ihr verlieren wir eine wichtige Stütze unserer Ortsvereinigung und eine Freundin. Wir danken für ihr Engagement und werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt besonders ihren Kindern und ihrem Lebensgefährten.

In stiller Trauer

DRK Ortsvereinigung Schwalbach am Taunus

Der Vorstand
Roland Wendt

Die Bereitschaftsleitung
Daniel Elschenbroich

Danksagung

Josef Waller

* 02.12.1936 † 21.04.2022

Wir bedanken uns herzlichst bei allen, die von meinem Mann, Vater, Schwiegervater und Opa Abschied nahmen und ihm damit die letzte Ehre erwiesen haben.

Für die Anteilnahme und die zahlreichen Beileidsbekundungen sprechen wir unseren besonderen Dank aus.

Helga Waller und Familie

Schwalbach am Taunus, im Mai 2022



*Erinnerungen, die unser Herz berühren,
gehen niemals verloren.*

Schweren Herzens,
aber dankbar für die schöne, lange, gemeinsame Zeit,
müssen wir Abschied nehmen von unserer lieben Freundin und Nachbarin

Helene (Leni) Otto

geb. 11.12.1925 gest. 16.5.2022

In liebevoller Erinnerung

Hannelore Nötscher-Adam
Sylvie Nötscher



Walburga Burczyk

geb. Cibis

* 01.01.1932 † 16.05.2022

In stiller Trauer:

Franz Burczyk
sowie alle Familienangehörigen

Die Trauerfeier fand am 24. Mai 2022 auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.

Nach langer Krankheit verstarb heute unser lieber Bruder,
Onkel und Schwager

Jakob Höhn

* 22.02.1951 † 06.05.2022

In Liebe und Dankbarkeit:

Deine Geschwister
und alle Angehörige

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag,
dem 31. Mai 2022, um 14.00 Uhr
auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.



*Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen seiner Mitmenschen.*
Albert Schweitzer

Elke Rathert

Apothekerin

* 20.02.1934 † 28.04.2022

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner Schwester,
Tante & Apothekerin

Dein Bruder Dr. Hermann Rathert
mit seinen Kindern Bernd, Imme und Dirk
sowie deren Kindern und Familien

65824 Schwalbach am Taunus

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 15. Juni 2022, um 11:00 Uhr auf dem Waldfriedhof,
Ostring, 65824 Schwalbach am Taunus, statt.



Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de



24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0



Carsten Pauly

„Diskrete Beratung
und persönliche
Betreuung stehen
an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

Reichmann

BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB

Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de

Tel.: 06196/1446



W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 061 73/94 09 90 · TELEFAX 061 73/94 09 91

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall

... mit einer Familien-
anzeige informieren
Sie alle Schwalbacher
schnell und preiswert
und vergessen mit
Sicherheit niemanden.

Anzeigenannahme
Tel. 06196 / 84 80 80
**Schwalbacher
zeitung**



Stadt hat Schwalbacher Mitmachbörse neu gestartet – Plattform für ehrenamtliches Engagement

Schülerhilfe und Baumpaten

● **Vier Ehrenamts-Angebote findet man derzeit in der Schwalbacher Mitmachbörse, die unter mitmachboerse.schwalbach.de im Internet zu finden ist. Gesucht werden Helferinnen oder Helfer für die Schülerhilfe, Baumpaten, Menschen, die sich dauerhaft „sauberhaft“ engagieren möchten oder Musikerinnen und Musiker, die ehrenamtlich beim ersten Fest der Musik in Schwalbach am Abend des 21. Juni auftreten möchten (siehe Bericht auf Seite 1).**

Doch das Angebot des dort präsentierten bürgerschaftlichen Engagements könnte deutlich umfangreicher und vielfältiger sein. Denn wie Bürgermeister Alexander Immisch meint: „Ehrenamtliches En-

gagement sollte in erster Linie Spaß machen. Deshalb sind viele unterschiedliche Angebote gefragt, um etwas Passendes für sich zu finden.“ In jedem Fall könne sich ein Blick auf die vielfältigen Angebote der Schwalbacher Mitmachbörse lohnen.

Schon 2019 wurde die Mitmachbörse der Öffentlichkeit vorgestellt. Doch dann kam Corona, und das soziale Leben in der Stadt stand für nahezu zwei Jahre still. Auch die Mitmachbörse wurde auf Eis gelegt. Mit dem Erwachen des sozialen Lebens in diesem Frühsommer soll jetzt auch die Plattform wieder zum Leben erweckt werden.

Schwalbacher Non-Profit-Organisationen, beispielsweise Vereine, Schulen oder soziale Einrichtungen, können die Mitmachbörse nutzen. Diese müssen sich nur registrieren und

werden dann freigeschaltet. Ab diesem Zeitpunkt kann die Non-Profit-Organisation ihre Ehrenamtsangebote selbstständig und eigenverantwortlich einstellen und somit möglichen Interessenten präsentieren. Dabei geben die Organisationen im Gegenzug an, was sie den Ehrenamtlichen bieten können, wie beispielsweise eine Anleitung oder Verpflegung.

Die „Ehrenamts-Interessenten“ wiederum können sich per Knopfdruck eine an ihren Themen orientierte Auswahl an Angeboten zusammenstellen lassen – oder diese „maßgeschneidert“ per Newsletter anfordern. Bei Fragen dazu kann man sich an die Öffentlichkeitsarbeit im Rathaus wenden, per E-Mail an mitmachboerse@schwalbach.de oder unter der Rufnummer 06196/804-130. **red**

Veranstaltung von „FDP & Freie Bürger“ über die Grundsteuerreform und ihre Auswirkungen

Experte beantwortet Fragen

● **„FDP & Freie Bürger“ laden am Donnerstag, 2. Juni, um 19.30 Uhr zu einer Informationsveranstaltung zur Grundsteuerreform in den kleinen Saal im Bürgerhaus ein.**

Gleich zwei neue Informationen bekamen Schwalbacher

Grundstückseigentümer mit dem diesjährigen Grunderbescheid: Die Grundsteuer B wurde auf von 250 auf 400 Prozentpunkte angehoben. Unabhängig davon, wurde darüber informiert, dass im Zuge der geplanten Grundsteuerreform eine „Erklärung zum Grundermessbetrag“ in der Zeit

vom 1. Juli bis 31. Oktober elektronisch über das „Elster“-Portal eingereicht werden muss.

Hessen hat, wie vom Bundesverfassungsgericht bereits 2018 gefordert, die Grundsteuer reformiert. Anders als im Bundesmodell vorgeschlagen, legt Hessen bei der Berechnung der Steuer das sogenannte Flächen-Faktor-Modell zu Grunde. Dies gilt für die „Grundsteuer B“ – also bei unbebauten und bebauten Grundstücken, die nicht landwirtschaftlich genutzt werden – ebenso wie für die neu eingeführte „Grundsteuer C“ für baureife Grundstücke.

In Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürgern hat sich gezeigt, dass es zahlreiche Fragen zu der anstehenden Reform gibt, die nicht nur Auswirkungen auf Grundstücks- und Immobilieneigentümer hat, sondern auch auf Mieter.

Aus diesem Grund haben „FDP & Freie Bürger“ als Referenten Jochen Kilp eingeladen. „Mit dem Kommunalexperten vom Bund der Steuerzahler Hessen möchten wir über Hintergründe, möglichen Auswirkungen auf die Steuerzahler und die praktische Vorbereitung der elektronischen Steuererklärung reden“, heißt es in einer Pressemitteilung der Liberalen.

Fragen können bereits im Vorfeld der Veranstaltung per E-Mail an schwalbach2021@gmail.com eingereicht werden. **red**



Jochen Kilp informiert über die Grundsteuerreform und beantwortet die Fragen der Schwalbacherinnen und Schwalbacher. Foto: FDP

„Gesund in die Zukunft“

Workshop-Angebot der TG Schwalbach 1887 e.V.
Verein für Leistungs-, Freizeit- und Gesundheitssport

Vinyasa Yoga

Fließend & sportlich von der Bewegung zur Ruhe kommen
Vinyasa Yoga eignet sich besonders gut für Menschen, die eine dynamische, sportliche Yogapraxis mögen und die Freude an der Bewegung haben.
Mit dem Fokus auf die Bewegungsabfolgen und den Atem kommt der Geist zur Ruhe und der Körper wird mobilisiert, gekräftigt und gedehnt.
Charakteristisch für diesen dynamischen, oft auch schweißtreibenden Yogastil ist die Synchronisierung von Yogapositionen (Asanas) und Atmung.
Die Verlängerung und Vertiefung der Atmung zu vertiefen hat eine intensive Wirkung auf unser Nervensystem mit der wir Stress abbauen und Entspannung zu fördern.
Auf körperlicher Ebene führt dieser sportliche Stil zu mehr Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer.

Zeitpunkt
Donnerstag, 19:00 Uhr – 20:00 Uhr

Ort
Sporthalle der Friedrich-Ebert-Schule,
Westring, 65824 Schwalbach

Kursleitung
Cora Ahl

Gebühren
54,00 € halbjährlich plus Mitgliedsbeitrag

Bitte mitbringen
Gymnastikmatte, falls vorhanden dicke Socken,
Handtuch und Getränke

Information und Anmeldung: Geschäftsstelle • Jahnstr. 8 • 65824 Schwalbach,
Tel. 06196 7613888 www.tgswalbach.de, E-Mail: info@tgswalbach.de

ADFC Main-Taunus radelt

Pedelec- und Feierabendtouren

● **Der ADFC Main-Taunus lädt zu verschiedenen Fahrradtouren ein.**

Am Dienstag, 31. Mai, führt eine mittelschwere Tour mit dem E-Bike über die Hohemark an die Nidda. Die Tour umfasst 60 Kilometer. Start ist um 10.30 Uhr am Historischen Rathaus in Schwalbach. Anmeldungen nimmt Jürgen Ahl unter der Telefonnummer 0177/5131471 oder per E-Mail an juergen.ahl@adfc-mtk.de entgegen.

Zu zwei Feierabendtouren rund mit Picknick oder Einkehr lädt der ADFC am Donnerstag, 2. Juni, und am Donnerstag, 9. Juni, ein. Beide Touren sind etwa 20 bis 40 Kilometer lang und maximal werden 500 Höhenmeter geradelt. Los geht es jeweils um 18 Uhr am Parkplatz des Deutsche Bank Sportzentrums in der Stuttgarter Straße in Eschborn. Interessenten sollten sich bei Karl Lambracht unter der Telefonnummer 0170/2708454 oder per E-Mail an klambracht@aol.com anmelden. **red**

Leserbrief

Zum Artikel „Hessen soll wieder rot werden“ in der Ausgabe vom 4. Mai erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer an info@schwalbach-zeitung.de.

„Die reinste Verblendung“

Frau Faeser wurde im November 2021 als Bundesinnenministerin bestimmt, welches sie mit dem hehren Ziel, den Rechtsterminismus in ganz Deutschland zu bekämpfen vollmundig durch die Republik posaunte. Wenn sich Frau Faeser allerdings – wie bereits von Beginn an – immer noch nicht klar entscheiden kann, welches Amt ihr wichtiger ist, sollte sie sich zunächst einmal über ihre Ernsthaftigkeit sowie Glaubwürdigkeit klar werden, und sich darüber hinaus die Frage stellen, ob dieses egoistische Postentaktieren nicht erst die Munition liefert für den wachsenden Vertrauensschwund in die Volksvertreterinnen und -vertreter sowie die gesamte Demokratie – und damit die Radikalität erst befeuert.

Wie hieß das noch? Heute back ich (in Berlin), morgen brau ich (in Wiesbaden), und übermorgen spinn ich das „verbrannte Stroh“ einiger meiner hessischen Parteigenossen zu neuem Gold. Ach wie gut, dass niemand weiß, dass Politik „Verblendung“ heißt. Hi, hi, hi

Herbert Ochs, Schwalbach



Martin Erbrich vom DRK Schwalbach durfte beim Blutspendetermin am 2. Mai eine besonders treue Spenderin ehren: Melanie Fey war zum 25. Mai dabei und erhielt ein kleines Präsent. Foto:DRK

Deutlicher Rückgang an Erstspendern beim Blutspendetermin

Viele alte Bekannte

● **Am 2. Mai haben die Schwalbacherinnen und Schwalbacher wieder Blut gespendet. Der Blutspendetermin und die DRK Ortsvereinigung Schwalbach erfassten insgesamt 109 Spenden, davon sechs Erstspenden.**

Erfreulich war, dass der Termin ausgebaut war. Als weniger erfreulich erwies sich der deutliche Rücklauf an Erstspen-

dern. Beim August-Termin im vergangenen Jahr waren es noch 15,9 Prozent Erstspender im Vergleich zu 5,5 Prozent am 2. Mai.

Der nächste Blutspendetermin findet am Montag, 11. Juli, im Gemeindehaus der Evangelischen Limesgemeinde am Ostring statt. Terminreservierungen werden unter blutspende.de oder unter der Spender-Hotline 0800/1194911 entgegengenommen. **red**

Physiotherapiepraxis
in Sulzbach sucht
ab sofort

Physiotherapeuten
(m/w/d)
in Teil- oder Vollzeit.

Bewerbungen an:
Physiotherapiepraxis
Claudia Pasdzior
Hauptstraße 48
65843 Sulzbach
Tel. 0 61 96 / 7 44 55
pasdzior-physio@web.de

Ihre Werbung
in der **Schwalbacher
Zeitung**
Wir informieren Sie gerne:
06196 / 84 80 80

Notteltelefon Sucht

0180 /
365 24 07*
* Festnetzpreis 9 ct / min.
Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen
in Schwalbach:

● **Gemeinschaft
„Aktiv“
montags, 19 Uhr**

● **Gemeinschaft
„Lichtblick“
mittwochs, 19 Uhr**

● **Gemeinschaft
„Tausendburg“
freitags, 19 Uhr**

alle Treffen in der
ags-Suchtberatungsstelle,
Pflingstbrunnstr. 3,
65824 Schwalbach

GUTTEMPER
...SELBSTHILFE UND MEHR

Schüler, Studenten, Rentner und
alle anderen aufgepasst! Der Aus-
trägerdienst der Schwalbacher
Zeitung sucht Austräger für die

**Schwalbacher
Zeitung**

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus
und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach
Fax 06196 / 848082

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern mittwochs die Schwalbacher
Zeitung verteilen.

Name: _____

Vorname: _____

Alter: _____

Straße: _____

Telefon: _____

Ich habe mittwochs bis zu Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift

Bei Minderjährigen: Meine Tochter /mein Sohn hat
das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren.
Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter /
mein Sohn die Schwalbacher Zeitung austrägt.

Vorname, Name: _____

Datum, Unterschrift



27 Nachwuchs-Judokas zwischen fünf und elf Jahren nahmen an der Judo-Safari der TG Schwalbach teil.

Foto: TG Schwalbach

Junge Kämpferinnen und Kämpfer meisterten sportlichen und kreativen Wettkampf – Zwei Kinder schafften „Schwarzen Panther“

Wilde Judo-Safari bei der TG Schwalbach

Am zweiten Mai-Wochenende war es mal wieder soweit: Die Judokinder der TG Schwalbach gingen auf die Jagd nach den begehrten Safari-Abzeichen des Deutschen Judobundes (DJB).

Los ging es mit einem Judo-Turnier. Jedes Kind durfte fünfmal gegen gleichaltrige Kinder kämpfen und konnte so die ersten Punkte gewinnen. Für jeden gewonnenen Kampf gab es 25 Punkte. Hier zeichnete sich bereits ab, wer später vielleicht das höchste Abzeichen, den schwarzen Panther, bekommen würde. Zwei Kindern

gelang es alle Kämpfe zu gewinnen und mit jeweils 125 Punkten in Führung zu gehen.

Für viele Kinder war es das erste Mal, dass sie sich im Judo-Wettkampf mit anderen messen und so die gelernten Techniken ausprobieren konnten. Genauso wie die Nachwuchstrainerin Amelie und Amalia, die bei dem Turnier ihren Einstand als Kampfrichterinnen auf der Matte gaben.

Da es diesmal mit 27 Kindern zwischen fünf und elf Jahren eine sehr große Gruppe war, fand gleichzeitig der kreative Teil der Safari statt. Dabei mussten die Kinder eine Faltvor-

lage judospezifisch anmalen, ausschneiden und zusammenkleben. Das war für einige eine sehr große Herausforderung. Der schönste Würfel wurde mit 50 Punkten belohnt.

Beim Leichtathletik-Teil gab es einen anspruchsvollen „Dschungel-Parcours“, den die Kinder möglichst schnell durchlaufen mussten. Beim Känguru Hüpfen und Melonen werfen gab es dann die letzten Punkte zu gewinnen.

Die höchste Punktzahl erreichte Jan Kysel mit 239 Punkten, gefolgt von Benjamin Engelmann mit 230 Punkten. Beide erkämpften sich den schwarzen

Panther. Den braunen Bären gab es für Philipp Krenz, Mika Barfeld und Magaretha Steckenborn. Gleich zehnmal gab es den blauen Adler und zwar für Helena Safai, Anton Weber, Raphael Slamka, Lennox Pabst, Kalina Lohoff, Alp Kula, Felix Zhou, Dominik Rupic und Viktoria Kysel.

Die grüne Schlange erkämpften sich Liana Bergen, Mailo Brandt, Niklas Eppink, Melina Bergen, Ella Jahn, Tim Schardt, Gabriel Appel und Markus Gontermann. Außerdem gab es für Lewen Hu, Zhengze Wei und Yassmin Tunkowski den roten Fuchs und für Luke Braun noch das gelbe Känguru. red

Jahreshauptversammlung des Schwalbacher Tennisclubs – Die Mitgliedsbeiträge werden ab 2023 um zehn Prozent erhöht

Treffen im frisch renovierten Clubhaus

Erstmals nach zwei Jahren Corona-Restriktionen lud der TC Schwalbach seine Mitglieder zur Mitglieder-versammlung in die neuen, sanierten Räumlichkeiten des Clubhauses ein.

Vorsitzender Michael Henzler begrüßte alle Mitglieder und Gäste. Anschließend stellte der Vorstand des TC Schwalbach den Jahresbericht über das Geschäftsjahr 2021 vor und wies auf die „ungebrochene Attraktivität“ des Vereins hin. Dies spiegelt sich in der Anzahl der Mitglieder wider. Diese lag Ende 2021 bei 760 und zeigte erneut einen Mitgliederhöchststand im Vergleich zu 2020. Damit gehört der TC Schwalbach zu den fünf größten Tennisvereinen Hessens.

Nach Entlastung des Vorstan-



Der neue Vorstand des TC Schwalbach besteht aus (von links) Elke Kleinschmidt, Johann Busch, Michael Henzler, Marcus Gipp, Wolfram Feuerhake, Galina Georgieva, Wolfgang Schmidt, Markus-Stephan Walscheid und Claudia Heynold. Foto: TC Schwalbach

des wurden Wahlen für vakante Vorstandspositionen durchgeführt. Zum neuen Vorstand ge-

hören als Vorsitzender Michael Henzler und Marcus Gipp als sein Stellvertreter. Sportwart

ist Daniel Salvatore, Jugendwart Wolfram Feuerhake und Johann Busch. Zum Schatzmeister wurde Markus-Stephan Walscheid gewählt. Gesellschaftswartin ist Galina Georgieva, Schriftführerin Claudia Heynold und Pressewartin Elke Kleinschmidt. Wolfgang Schmidt bekleidet das Amt des Leiters Technik.

Michael Henzler stellte einen Vorschlag des Vorstandes zur Erhöhung der Mitgliedsbeiträge ab 2023 vor. Die Preise wurden mit denen der umliegenden Tennisvereine verglichen und entsprechend um durchschnittlich zehn Prozent erhöht. Da der Verein keine Aufnahmegebühr verlangt, seien diese Preise immer noch günstig. Nach einer lebhaften Diskussion zur vorgeschlagenen Preisgestaltung wurde der Vorschlag angenommen. red

Zwei Nachwuchs-Athleten der TG Schwalbach waren in Bad Nauheim am Start – Vincent Wende holt sich die Goldmedaille

Regionalmeister kommt aus Schwalbach

Am Sonntag fanden im Waldstadion in Bad Nauheim die Regionalmeisterschaften der Region Rhein-Main im Blockmehrkampf statt.

Von der TG Schwalbach nahmen Maxime Schillinger und Vincent Wende in der männlichen U14 im Block Sprint/Sprung teil, bestehend

aus 75 Meter Lauf, 60 Meter Hürden, Weitsprung, Hochsprung und Speerwurf. Maxime Schillinger ist das erste Jahr in der Wettkampfgrup-

pe. Vincent Wende macht erst seit März Leichtathletik bei der TG Schwalbach. Beide nahmen zum ersten Mal an einem Mehrkampf teil.

Maxime Schillinger (M12) wurde mit 1.589 Punkten starker Vierter. Vincent Wende (M13) wurde mit 2.381 Punkten sogar Erster und somit Regionalmeister, mit einem hervorragenden Ergebnis beim Hochsprung. Er konnte sich mit einem Vorsprung von 123 Punkten vor seinem Konkurrenten aus Frankfurt durchsetzen. red



Vincent Wende übersprang am vergangenen Sonntag 1,58 Meter und ebnete so den Weg zu seinem Triumph bei den Regionalmeisterschaften. Foto: TGS

Der RMV rät, Wochenendausflüge im Sommer gut zu planen

Neun-Euro-Ticket ist jetzt zu haben

Der Bundesrat hat am vergangenen Freitag die Einführung des Neun-Euro-Tickets für die Monate Juni, Juli und August beschlossen. „Für nur 9 Euro pro Monat deutschlandweit Bus- und Bahnfahren ist ein tolles Angebot“, so RMV-Geschäftsführer Prof. Knut Ringat.

Besonders freut es ihn, dass auch die rund eine Millionen Stammkunden des RMV davon profitieren. „Wenn wir im Sommer volle Busse und Bahnen sehen, zeigt das, wie wichtig der weitere Ausbau des Nahverkehrs ist“, sagt Knut Ringat.

Das Neun-Euro-Ticket gilt deutschlandweit in allen Bussen und Bahnen des Nahverkehrs, also auf allen Verbindungen außer in ICEs oder ICs. Wer bereits eine RMV-Jahreskarte besitzt, muss keine neue Fahrkarte kaufen. Seine Jahreskarte gilt in dieser Zeit deutschlandweit. Der Preis reduziert sich in den drei Monaten auf je neun Euro. Ob bereits direkt der niedrigere Preis abgebucht wird oder eine Erstattung erfolgt, variiert je nach Verkehrsunternehmen.

Erhältlich ist das Neun-Euro-Ticket seit Montag an den Fahrkartensystemen sowie in allen größeren RMV-Vertriebsstellen. An den Automaten kann es direkt im Startbildschirm ausgewählt werden. Der Verkauf über die RMV-App startet am 1. Juni. Innerhalb des RMV gelten

für Jahreskartenkunden die gewohnten Mitnahmeregelungen. Hierzu zählt im RMV auch die kostenlose Fahrradmitnahme für alle Fahrgäste. Außerhalb des RMV gelten die Regelungen der jeweiligen Region. Mitfahrer benötigen dann eine eigene Fahrkarte und die Radmitnahme setzt eine Fahrradkarte voraus. Weitere Informationen zum Neun-Euro-Ticket sind zusammengestellt unter rmv.de/9-euro-ticket im Internet.

Ergänzend zu den im Sommer angebotenen Freizeitlinien und Zusatzfahrten hat der RMV nochmals auf zahlreichen S- und Regionalzuglinien die Platzkapazitäten ausgeweitet. Besonders im Ausflugsverkehr am Wochenende empfiehlt der RMV mehr Zeit einzuplanen, alle Türen zu benutzen und bei der geplanten Mitnahme von Fahrrädern in touristischen Regionen Fahrten zu Stoßzeiten zu vermeiden, da dort trotz der Kapazitätsausweitungen mit Engpässen besonders bei der Radbeförderung zu rechnen ist.

Hingegen bietet sich laut RMV beispielsweise an, die Hinfahrt frühmorgens und die Rückfahrt am späten Abend anzutreten sowie Ausflüge wochentags zu unternehmen, wenn außerhalb der morgendlichen und abendlichen Stoßzeiten ein dichtes Angebot und eine etwas niedrigere Fahrgastnachfrage für entspanntere Platzverhältnisse sorgen. red

TSC Schwalbach bietet jetzt zusätzliche Tanzkurse an

Discofox und Gesellschaftstanz

Der Tanzsportclub Schwalbach (TSC) Schwalbach bietet zu den bereits bestehenden Kursen nun weitere Kurse an.

Ab Donnerstag, 2. Juni, findet von 20 bis 21 Uhr ein Dis-

cofox-Kurs statt. Ab Dienstag, 7. Juni, gibt es von 20.30 Uhr bis 21.30 Uhr einen Einstiegs-Kurs für Gesellschaftstanz, ebenso am Mittwoch, 8. Juni, von 20 Uhr bis 21 Uhr. Weitere Informationen gibt es per E-Mail an tsc-schwalbach@gmx.net. red

Mitteilungen aus dem Rathaus

Stadt Schwalbach am Taunus

Öffentliche Bekanntmachung (Steuer- und Gebühren-Erinnerung)

Die Stadtkasse Schwalbach am Taunus (Gläubiger-Identifikationsnummer: DE45ZZ0000003012) als Vollstreckungsstelle macht darauf aufmerksam, dass am 16.05.2022, folgende Abgaben (Steuer- und Gebührenverpflichtungen) fällig waren:

2. Quartal 2022
Grundbesitzabgabenvorauszahlung
Gewerbesteuvorauszahlung

Die Abgaben-/Steuer- und Gebührenpflichtigen, die mit der Entrichtung der genannten Steuern im Rückstand sind, werden hiermit öffentlich gemahnt.

Gleichzeitig werden hiermit alle bis zum 16.05.2022 fälligen Gewerbesteueranzahlungen angemahnt.

Die Rückstände sind bis spätestens 31.05.2022 an die oben bezeichnete Kasse zu zahlen. Verwenden Sie ausschließlich die unten aufgeführten Konten der Stadtkasse.

Geben Sie bitte das auf Ihrem Steuer- und Abgabenbescheid ersichtliche Kaszenzeichen an. (oben rechts)

Nach dem 31.05.2022 werden die fälligen und nicht gezahlten Steuern und Abgaben im Wege des Verwaltungszwangverfahrens nach den landesrechtlichen Bestimmungen zwangsweise eingezogen und auf Grund der Abgabenordnung (AO) § 240 (in der derzeit gültigen Fassung), folgender Säumniszuschlag erhoben:

für jeden angefangenen Monat, vom Tag der Fälligkeit an gerechnet, 1 (eins) von Hundert (1 %) des auf volle 50,-- Euro abgerundeten Betrages.

Wir bitten die Steuer- und Abgabepflichtigen den Zahlungstermin einzuhalten.

Konten der Stadtkasse:

Bank	IBAN	BIC
Taunus Sparkasse	DE50 5125 0000 0049 0000 49	HELADEF1TSK
Nassauische Sparkasse	DE68 5105 0015 0196 0050 05	NASSDE55XXX
Frankfurter Volksbank	DE51 5019 0000 0300 6341 25	FFVBDEF

Schwalbach am Taunus, 27.05.2022
Alexander Immisch, Bürgermeister



Clara Janssen und Sarah Johannville forschten im diesjährigen „Erfinderlabor“ in Darmstadt

Teamwork auf hohem Niveau



Für Clara Janssen von der AES war das Erfinderlabor „ein wichtiger Schritt, um Perspektiven für die Zukunft zu entwickeln“. Foto: ZFC

Beim 31. Erfinderlabor des Zentrums für Chemie (ZFC) waren auch diesmal wieder jeweils acht Ausnahmeschülerinnen und -schüler aus ganz Hessen mit dabei, um im engen Dialog mit Wissenschaftlern in einem professionellen Umfeld zu experimentieren und ihre Ergebnisse dann einem größeren Publikum zu präsentieren. Am Start waren auch zwei Schülerinnen der Albert-Einstein-Schule (AES).

„Leider sind Technik und Erfinden keine Schulfächer“, meinte Prof. Dr. Jens Schneider und wünschte sich, dass kreatives Entwickeln und naturwissenschaftliche Praxis auf dem hessischen Lehrplan eine prominentere Rolle spielen würden. Denn der Vizepräsident der TU Darmstadt (TUD) weiß, dass die großen Herausforderungen der Zukunft ohne engagierte Nachwuchsforscherinnen und -forscher kaum zu bewältigen sind. Umso mehr freute er sich über die 16 Oberstufenschülerinnen und -schüler, die sich Mitte Mai intensiv mit einem der elementaren Themen der nächsten Jahrzehnte beschäftigen: der Energiewende.



Auch für Sarah Johannville von der Albert-Einstein-Schule bot das Erfinderlabor „einen tollen Einblick in den Alltag eines Materialwissenschaftlers und die Forschung“. Foto: ZFC

Es ging um nachhaltige Lösungen, alternative Technologien und innovative Konzepte für die Welt von morgen. Die Abschlussveranstaltung hatte am Freitag aufgrund der aktuellen Situation erneut im virtuellen Format stattgefunden. Doch auch auf der Online-Bühne machten die jungen Forscher eine gute Figur.

Übertragen wurde das Finale aus dem Sitz des Unternehmerverbands Südhessen in Darmstadt. Die vier Tage zuvor verbrachten die Schüler in den Laboren des Instituts für Materialwissenschaft an der TUD, um sich in vier Teams mit anspruchsvollen wissenschaftlichen komplexen zu beschäftigen.

Unter den Teilnehmenden waren auch Clara Janssen und Sarah Johannville von der Schwalbacher AES. „Das Erfinderlabor ist ein wichtiger Schritt, um Perspektiven für die Zukunft zu entwickeln. Besonders, weil es einen ständigen Austausch zwischen Gleichgesinnten gibt. Durch eigenes Arbeiten und selbstständiges Entwickeln konnten wir den Hintergrund des Forschens kennenlernen“, bilanziert Clara Janssen.

Für Sarah Johannville war das Erfinderlabor „ein toller Einblick“ in den Alltag eines Materialwissenschaftlers und die Forschung zu interessanten und aktuellen Themen der Energiewende. „Die Arbeit in meinem Team war sehr dynamisch und auch oft sehr lustig. Gerade auch unser kompetenter Betreuer, der rund um die Uhr unsere Fragen beantwortet hat, hat die Woche zu einer einzigartigen Erfahrung gemacht.“

Nicht nur die Experten aus Hochschule, Forschung und Wirtschaft waren mit dem Verlauf der Woche, dem Engagement der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie ihren kurzweilig dargestellten Forschungsergebnissen sehr zufrieden. Auch die Schüler selbst bilanzierten eine facettenreiche Zeit in den Darmstädter Laboren mit spannenden Einblicken in das Innenleben der modernen Wissenschaft.

Doch auch das konzentrierte letzte Feilen an den Teamvorträgen am Abend vor der Abschlusspräsentation gehört zur

traditionellen Dramaturgie des Erfinderlabors. Denn die Themen hatten es in sich. Die Teams gingen der Frage nach, ob und wie sich Solarzellen selbst reinigen können, um mehr Energie zu erzeugen, oder wie die Batterie von morgen aussehen muss, um die Reichweiten zu erhöhen und so die Mobilitätswende voranzubringen. Auch die Rolle des Wasserstoffs als energetische Alternative wurde untersucht.

Andere Schüler verglichen klassische Klimaanlage mit Varianten, die von rotierenden Magneten betrieben werden und ohne ökologisch problematisches chemisches Kältemittel auskommen. Fazit des Teams: Eine effiziente Technologie, die aber aufgrund ihrer aufwändigen Herstellung noch keine Ideallösung darstellt. Aber auch der Bau eines Lithium-Ionen-Akkus gehörte zum kleinen Einmaleins der jungen Wissenschaftler.

Flankiert wurde das umfangreiche Programm am Abschlussstag von einer Gesprächsrunde zum Thema Berufs- und Studienorientierung. „Schüler wie diese sind nicht nur unsere Zukunft, sondern auch unsere Hoffnung“, meinte Dr. Thomas Eberle von Merck zum Abschluss des 31. Erfinderlabors. Der nächste Workshop findet vom 11. bis 15. Juli in Marburg zum Thema „Erneuerbare Energien und Wasserstoff“ statt.

Das Erfinderlabor ist eine Workshop-Reihe des Zentrums für Chemie (ZFC). Seit 2004 entwickelt und organisiert der gemeinnützige Verein in Kooperation mit Schulen, Hochschulen, Unternehmen, Verbänden, Stiftungen und Ministerien Projekte, um über die Vermittlung einer naturwissenschaftlichen Grundkompetenz hinaus gesellschaftlich relevante Themen wie Klimaschutz, Energiewende und Ressourceneffizienz in den Unterricht der MINT-Fächer Chemie, Physik, Mathematik, Biologie und Informatik zu integrieren und mit klassischen Unterrichtsinhalten zu verzahnen. Damit sollen fachliche Grundlagen für eine individuelle Meinungsbildung ermöglicht und Perspektiven für neue Berufsfelder konkret vermittelt werden. red

fight-sport

Erlernen Sie Tai Fu, als Basis traditioneller Kampfkunst und effektiver Selbstverteidigung. Trainieren Sie Ihre körperliche Leistungsfähigkeit. Verbessern Sie Ihr Reaktionsvermögen und steigern Sie Ihre Kondition.

Tai Fu

Trotz Pandemie bieten wir:

- Online-Kurse
- Privatunterricht

Tai Fu Schulungszentrum
Marktplatz 7 (Eingang Avrilstraße)
Telefon 06196 - 5514625
www.tai-fu.de kontakt@tai-fu.de

Evangelische Friedenskirche

Andacht und Friedensgebet

● Eine meditative Andacht mit Friedensgebet findet am Freitag, 27. Mai, um 18.30 Uhr in der evangelischen Friedenskirche in der Bahnstraße statt.

Das Thema der Andacht lautet: „Dass aus Fremden Freunde werden“. Es gelten die aktuellen Hygiene-Regeln der Gemeinde. Die meditative Andacht findet regelmäßig am letzten Freitag im Monat statt. red

Rhetorikseminar der „Wilden Rose“ findet Anfang Juni statt

Eine Rede halten

● Das Jugendnetzwerk „Wilde Rose“ lädt vom 3. bis 6. Juni zu einem Rhetorikseminar ins Jugendgästehaus Geretsried in Bayern ein.

An dem Seminar können zwölf Jugendliche teilnehmen. Ziel ist, dass jede und jeder am Ende des Seminars eine Rede halten kann, die schriftlich vorbereitet ist, auf Video aufgenommen und anschließend

gemeinsam ausgewertet wird. Danach gibt es ein Zertifikat. Dazu finden vorbereitende Übungen statt.

Die Kosten für An- und Abreise mit dem Zug, Übernachtung in Mehrbettzimmern, Verpflegung und Seminargebühr belaufen sich auf 70 Euro und 50 Euro für Mitglieder. Anmeldungen werden per E-Mail an swobl@gmx.net entgegengenommen. red

In der Sulzbacher Straße hat DHL eine Packstation mit 136 Fächern in Betrieb genommen

Neue Packstation bei Lidl

● DHL hat eine neue Packstation in der Sulzbacher Straße 29 auf dem Parkplatz der dortigen Lidl-Filiale mit 136 Fächern in Betrieb genommen. Es ist bereits die zweite Packstation in Schwalbach. Eine weitere Packstation befindet sich bei Aldi am Kronberger Hang.

Kunden können nun an diesen beiden Stationen rund um die Uhr ihre DHL-Pakete abholen und vorfrankierte Sendungen verschicken. „Immer mehr neue Kunden nutzen die Packstation. Das zeigt uns, dass unsere vielen Millionen Packstationskunden diesen bequemen und flexiblen Service für das Versenden und Empfangen ihrer Pakete sehr schätzen. Und je mehr Packstationen fußläufig oder am Übergang zum öffentlichen Nahverkehr zu erreichen sind, desto besser für die Nachhaltigkeit unserer Dienstleistung“, sagt Tobias Meyer, Konzernvorstand „Post & Paket Deutschland“ der Deutsche Post DHL Group.

Eine Anmeldung für den kostenlosen Packstation-Service

ist unter dhl.de/packstation im Internet möglich. Für den Sendungsempfang an der Packstation benötigen Neukunden die DHL Paket App, die alle Services rund um das DHL Paket bündelt.

Für das Verschicken von Päckchen und Paketen an der Packstation ist keine vorherige Registrierung erforderlich. Kunden können ihre Päckchen und Pakete zudem in den rund

24.000 Filialen und DHL-Paketshops abgeben und Sendungen auch direkt dort empfangen.

Online gekaufte Versandmarken können Kunden mit dem Service der „Mobilen Paketmarke“ zudem in Filialen, DHL Paketshops, an Packstationen oder vom DHL Zusteller während seiner Zustelltour ausdrucken lassen. Der Zusteller nimmt das frankierte Paket dann direkt mit. red



In Schwalbach gibt es nun eine zweite DHL-Packstation mit 136 Fächern in der Sulzbacher Straße 29 an der Lidl-Filiale. Foto: Deutsche Post

Das Neueste aus Schwalbach täglich im E-Mail-Postfach

Abonnieren Sie kostenlos den neuen E-Mail-Newsletter der

Schwalbacher Zeitung

und lassen sich jeden Tag bequem über Neuigkeiten aus Schwalbach informieren!

Zum Abonnieren einfach den nebenstehenden QR-Code scannen und eine E-Mail-Adresse in das Formular eintragen oder das Formular rechts oben auf unserer Internetseite www.schwalbacher-zeitung.de nutzen.



Fairtrade-Artikel bestellen

Große Auswahl an Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Nüssen, Kunsthandwerk, Kerzen und vieles mehr. Rufen Sie mich einfach an! Ich zeige Ihnen gerne eine kleine Auswahl und liefere zu Ihnen nach Hause.

Connie Borsdorf, ☎ 06196 / 82044